

Gremium: Mobilitätsausschuss
Sitzung am: 01.06.2022

öffentlich

**RSVG-Bike;
Sachstand**

Sachverhalt:

Das RSVG-Bike ist im gesamten rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis verfügbar und wird einheitlich durch den Kreis und die RSVG koordiniert und durch Nextbike operativ betrieben. Einmal jährlich wertet der Rhein-Sieg-Kreis die Nutzungszahlen des RSVG-Bikes aus. Die letzten Zahlen stammen aus Oktober 2021 und sind dieser Vorlage angehängt. Die nächsten Auswertungen werden im Herbst erwartet und dem Mobilitätsausschuss voraussichtlich in seiner letzten Sitzung 2022 vorgestellt.

Zusätzlich zu den letzten Nutzungszahlen im Anhang stellt der Kreis aktuell fest, dass die Ausleihen insgesamt steigen - beispielsweise lagen die Nutzungszahlen im März 2022 auf etwa dem doppelten Niveau gegenüber März 2021. Siegburg hat über die bisher 20 Monate des Betriebes die höchsten Ausleihen einer Kommune, das dichteste Stationsnetz und stellt einige der meistgenutzten Stationen im System (drei der Top-5-Stationen liegen auf Siegburger Stadtgebiet). Zur Aufteilung der Nutzungsart (Freizeit, Pendeln, Tourismus) oder Details zur Nutzergruppe liegen leider keine Auswertungen vor.

Das städtische Lastenrad „Lottchen“ wurde am 29.4.22 in das RSVG-Bike-System integriert, um u.a. den Service- und Verwaltungsaufwand für den Verleih zu reduzieren. Von den über 400 Rädern im RSVG-Bike-Netzwerk sind aktuell 80 in Siegburg zu finden. Der Bestand und die Planung stellen sich wie folgt dar:

	Aktuell in Siegburg (Mai 2022)	Planung Siegburg (ca. Herbst 2022)
Konventionelle Räder	70	93 (davon 13 als Siegburg-eigene Erweiterung*)
E-Bikes	5	15
Lastenräder	5 (davon 4 mit E-Antrieb)	5 (davon 4 mit E-Antrieb)
Stationen	18 (davon 1 E-Bike-Station)	33 (davon 3 E-Bike-Stationen)

*Voraussetzung dafür ist, dass der Antrag auf Haushaltszuschüsse über die Billigkeitsrichtlinie positiv beschieden wird.

Nach dieser aktuell umzusetzenden Ausweitung des Systems sind zunächst keine Erweiterungen mehr geplant und finanzierbar. Die Umsetzung einer stufenweisen Einführung eines regionalen Fahrradverleihsystems ist damit vorerst abgeschlossen und entspricht dann dem Zielzustand des Nahverkehrsplans.

Der Kreis und die RSVG setzen zur kontinuierlichen Vermarktung des RSVG-Bikes auf Bus-Folierungen, Plakatwerbung, Flyer und auf Anzeigen in Bussen und an Haltestellen. Zudem finden Aktionen mit vergünstigten Konditionen statt. Parallel dazu erweitern auch andere Kommunen die Stationen. Zudem arbeitet der Kreis weiterhin an der Verknüpfung mit den Nachbarsystemen in Köln und Bonn.

Wegen der steigenden Attraktivität des Systems, der Marketingmaßnahmen sowie der veränderten Pandemiesituation wird von weiter steigender Nutzung ausgegangen.

Die Verknüpfung zum ÖPNV hat sich bewährt, die meisten der Stationen liegen in Bahnhofs- und Bushaltestellen-Nähe. Zudem erhalten ÖPNV-Abonnenten kostenfreie oder vergünstigte Konditionen.

Fast alle der Stationen sind großzügig dimensioniert, zudem wird die Anzahl der Stationen noch deutlich erweitert. Aus diesen Gründen laufen Vorbereitungen dafür, dass die RSVG-Bike-Stationen auch künftig als E-Scooter-Stationen genutzt werden können, um die Ordnung dieses Systems zu verbessern.

Leider gibt es immer wieder auch Vandalismus-Fälle. Diesen wird mit Anzeigen und verstärkten Schlössern begegnet. Der Betreiber ist zuversichtlich, dass dies zur Verbesserung beiträgt.

Die Stationen, Verfügbarkeit, Preise und weitere Informationen sind unter www.nextbike.de/rsvg zu finden.

Dem Mobilitätsausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 2.5.2022

Anlagen:

Bericht RSVG-Bike zum Ausschuss für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises

Übersichtsplan